



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 1 - 2018

Naturovo erweitert Exportsortiment

Die ersten 18.000 Liter des im Gebiet produzierten Apfelsaftes sind als Exportware nach Polen geliefert worden.

«Es ist das erste Mal in der Geschichte der Landwirtschaft und der verarbeitenden Industrie unserer Region, dass Apfelsaft aus einheimischer Obsternte in ein Land der Europäischen Union exportiert wird“, heißt es in einer Mitteilung des regionalen regierungseigenen Pressedienstes.

Es wird betont, dass die Vereinbarung über diese Exportlieferung dank besonderen Konsum- und Geschmackseigenschaften des im Gebiet produzierten Apfelsaftes geschlossen wurde. „Einen solchen Apfelsaft gibt es in der EU nicht“, heißt es in der Pressemitteilung. Der Produzent sei in der Lage, bei entsprechender Nachfrage alle drei Monate bis zu 20.000 Liter Apfelsaft nach Polen zu liefern.

Zur Information: Die Gesellschaft „Naturovo“ ist auf Verarbeitung und Verkauf von Obst und Gemüse spezialisiert. Früher war es so, dass sie sich Obst und Gemüse für die nachfolgende Verarbeitung aus dem Ausland bezog. Nachdem jedoch in Russland der Importstopp als Antwort auf die westlichen Finanz- und Wirtschaftssanktionen verhängt worden war, stellte sich die Gesellschaft notgedrungen auf die Verarbeitung von einheimischem, im Gebiet angebautem Obst und Gemüse um. Seit 2015 produziert Naturovo Apfelsaft mit einer Tagesleistung von ca. 12.000 Liter, was einer Jahresproduktivität von 1,4 Millionen Liter entspricht.

Die getätigten Investitionen, einschließlich der Subventionen aus dem Gebiets- und Staatshaushalt, haben inzwischen einen Stand zwei Millionen Euro erreicht. Naturovo stellt Apfelsaft schon das zweite Jahre in Folge her, die Fertigware war jedoch bisher nur für den Absatz auf dem russischen Markt bestimmt.

© Königsberger Express